

Gemeindebrief

12/2015

Freie Christengemeinde Braunau



Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige euch
große Freude, die allem Volk
widerfahren wird;
denn euch ist heute der
Heiland geboren, welcher
ist Christus, der Herr, in der
Stadt Davids.
Und das habt zum Zeichen:
ihr werdet finden das Kind
in Windeln gewickelt und
in einer Krippe liegen.
Lk 2,10-12



Anerkannte
Kirche

Braunau

Kontakte:

Stvt. Gemeindeleiter:
Felix Spitzwieser
Tel.: 0664 351 1759
Felix.spitzwieser@utanet.at

Pastoral-Assistent:
Martin Gieselmann
Tel.: 0660 366 7363
martin.gieselmann@fcgoe.at

Jugend:
Simon Spitzwieser
Tel.: 0680 124 3763
Simon.sp@live.at

Pastor:
Edwin Jung
Tel.: 0676 896 926 00
Edwin.jung@fcgoe.at

www.fcg-braunau.at



Liebe Gemeinde

Advent - Erwartung! Haben wir eine Erwartung? Ich kann mich daran erinnern, als mein Bruder und ich noch Kinder waren. Weihnachten war da etwas ganz Besonderes. Das Wohnzimmer wurde abgeschlossen, niemand hatte Zutritt. Es war für uns sehr geheimnisvoll. Von Tag zu Tag stieg die Neugierde, die letzten Stunden waren voller Spannung. Am Nachmittag des 24. Dezembers hatten wir in der Gemeinde noch den Weihnachtsgottesdienst, an dem wir meistens ein Krippenspiel aufführten und die alten wohlklingenden Weihnachtslieder zum Besten gaben. Endlich durften wir nach Hause, die Erwartung auf die Geschenke stieg rasant an. Aber zuerst mussten wir noch Rindssuppe und Würstel essen. Unser Vater rieb dazu - jedes Jahr dasselbe - den frischen Kren, oder wie die Deutschen sagen, Meerrettich (ich weiß bis heute nicht, was das mit dem Meer zu tun hat). Aber dann war es endlich soweit, die Tür wurde geöffnet, ein mit Kerzen beleuchteter Weihnachtsbaum stand vor uns und darunter lagen etliche eingepackte Geschenke. Mit leuchtenden Augen standen wir Kinder am Baum. Das Warten hatte sich gelohnt.

Ich wünsche mir diese kindliche Erwartung auf Jesus - nicht das Kind in der Krippe, sondern den wiederkommenden Herrn Jesus! Bald wird die Tür sich öffnen und unsere kühnsten Erwartungen übertreffen. Jesus sagt: „**Ich komme bald und mein Lohn mit mir.**“ (Off 22,12) Dann werden wir ihn sehen wie er wirklich ist, ohne Verpackung.

Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit und segensvolle Weihnachten,

Edwin & Inge 

Freie Christengemeinde Braunau

5280 Braunau
Laabstraße 36
Verantw. Inhalt:
Pastor Edwin Jung

Freie Christengemeinde
RAIBA Braunau
IBAN: AT87 3406 0000 0861 5882
BIC: RZOOAT2L060

Besuch aus Brasilien



Vom 13. - 15.11. durften wir Maria Antonia Neves dos Santos in unserer Gemeinde begrüßen. An zwei Abenden und am Sonntagmorgen diente sie uns mit dem Wort Gottes. Manch ein Besucher mag zwar etwas irritiert über den Predigtstil Maria Antonias gewesen sein, recht „hüpfend“, mit vielen unterschiedlichen Geschichten aus ihrem Leben, was es – ungeschuldet der sehr guten Übersetzung – teilweise schwierig machte, ihr zu folgen. Dies ist allerdings schlichtweg ihrem kulturellen Hintergrund geschuldet, so

predigt man eben in Brasilien. ☺ Dass es während ihres Dienstes relativ wenig „spezielle Prophetie“, also Worte direkt und treffend in das Leben einzelner Menschen gab, mag ebenfalls manche Besucher, die mit dieser Erwartung gekommen sind, etwas enttäuscht haben. Mich persönlich allerdings hat die Zeit mit Maria Antonia wirklich herausgefordert und weitergebracht. Immer wieder riss sie in ihren Predigten Punkte an, die mich hinterfragt und in mein Leben gesprochen haben! So z.B. als sie über unseren Lebensstil sprach.

Sie erzählte, dass sie einmal nur zwei Kleider und ein paar Flip-Flops besaß, so gut wie nichts also. Dennoch pries sie in der Gemeinde von ganzem Herzen den Herrn Jesus, weil sie sich so reich wusste in ihm. Wie herausfordernd für unsere Wohlstandsgesellschaft?! Ich glaube, dass uns gerade Christen aus anderen Kulturen, trotz Sprach- und Stilunterschieden wichtige Dinge weitergeben können und uns in Bereichen herausfordern und korrigieren, für die wir manchmal vielleicht „betriebsblind“ sind.

Martin Gieselmann 



Frauenfrühstück

Am 14. Nov. wurde wieder zum Frauenfrühstück in der FCG Braunau geladen. Ich war das erste Mal dabei und war begeistert von der guten Organisation, der positiven Stimmung - und vom Engagement der Männer! Das Buffet war großartig, man konnte sich gar nicht durchkosten; die Männer bewegten sich wie gut geschultes Servicepersonal zwischen den Tischen, um ja keinen Mangel aufkommen zu lassen. Wir Frauen fühlten uns in jeder Hinsicht gut umsorgt. Herzlichen Dank gleich an dieser Stelle an alle, die sich kulinarisch, organisatorisch, im Gebet oder anderweitig hier verdient gemacht haben. Auch in geistlicher Hinsicht erhielten wir „gute Speise“. Die Gastsprecherin Maria Antonia Neves dos Santos ließ wahrscheinlich keine von uns unberührt nach Hause gehen. Immer wieder ging sie während ihrer Predigt auf einzelne Personen zu, um ihnen ein prophetisches Wort zu übermitteln und direkt in Lebenssituationen zu sprechen. Sie beeindruckte mich auch in ihrer Rolle als Frau,

welche sie dienend und selbstb. wusst als Geschenk Gottes einnimmt.

Ermutigend und auch mahnend redete sie uns zu, unsere Authentizität im Leib Christi wahr- und anzunehmen. Da Maria Antonia nur portugiesisch spricht wurde sie von ihrer Übersetzerin und ich habe selten eine so angenehme, spürbar geistgeführte Übersetzung genossen. Insgesamt war eine große geistliche Autorität spürbar; ich glaube, wir haben alle von diesem Vormittag profitiert. Ein solches Frauenfrühstück ist eine sehr geeignete Veranstaltung, um Freundinnen, Nachbarn, Arbeitskollegen, etc. einzuladen und mitzubringen, was auch zahlreich praktiziert wurde. Ebenso kommt man mit Sonntagsbesucherinnen ins Gespräch, die man sonst vielleicht nur vom Grüßen kennt - seehr empfehlenswert! Wahrscheinlich gibt es Frauenfrühstücke auch deshalb in so vielen Gemeinden und Organisationen, und ich finde es wunderbar, dass diese schöne Veranstaltung auch bei uns in Braunau mittlerweile fester Bestandteil des Gemeindelebens ist.

Margit Frauscher 

Aktuell haben fünf neugegründete Kleingruppen den Start in die erste Staffel gewagt. Viele Treffen wurden organisiert, Menschen eingeladen, die Findungsphase ist gut gestartet. Mit diesen fünf bestehenden Gruppen sind wir aber noch lange nicht am Ziel! Wir möchten mehr Kleingruppen in unser Gemeindeleben integrieren. Deshalb werden nach wie vor Hauskreisleiter gesucht, die gerne mit Menschen arbeiten und je nach Interessen und Vorlieben eine neue Gruppe ins Leben rufen möchten.

Die laufenden Hauskreise sind sehr unterschiedlich ausgerichtet. Aber egal ob Nähcafé, Müttertreffen, Bibelstudiengruppe, „Junge (Ehe-) Paare“ oder der Hauskreis in Stubenberg, drei Motive haben diese Treffen gemeinsam:

- **Neue Leute für das Reich Gottes gewinnen**
- **Kurzer Input**
- **Gebet füreinander**

Besonders hervorheben möchten wir die evangelistische Ausrichtung der Kleingruppen. Durch diese Art der Zusammenkunft ist es einfacher, Außenstehende zu Treffen einzuladen. Wenn ein gemeinsames Interesse an einer bestimmten Sache besteht (z.B. Nähen), dann ist bereits ein erster Schritt getan. Im kleinen Rahmen kann man sich schneller und einfacher kennenlernen, von Gott erzählen und füreinander beten. So wird neuen Leuten das Evangelium auf simple und natürliche Art und Weise nähergebracht.

Und worauf wartest du?

Such dir ein oder zwei Freunde/Geschwister aus deinem Umfeld oder aus der Gemeinde, die ein Hobby mit dir teilen, in einer ähnlichen Lebenssituation sind oder ganz einfach in deiner Nähe wohnen und gründe deine eigene Gruppe.

Anna Magdalena Ornic ☒

Inspiriert von Gott

Fast genau ein Jahr nach der Premiere – dem ersten **Worship & Arts-Abend** – ließen sich wieder etliche Gemeindemitglieder und -freunde zu dieser besonderen Veranstaltung einladen. Es war wirklich eine wunderbare Zeit. Die Gegenwart Gottes war spürbar da! Nicht nur die Musiker auf der Bühne, sondern jeder einzelne im Saal streckte sich nach Ihm aus. Gott sprach auf unterschiedliche Arten und etwa 1/3 der Teilnehmer drückte das Gehörte künstlerisch in Bildern aus. Mehrere Maler erklärten ihre Werke später vor allen anderen, teilweise auch noch im Sonntagsgottesdienst. Als der Abend offiziell beendet wurde, hatten so viele Menschen eine persönliche Begegnung mit Jesus gehabt, dass klar war: **Worship & Arts muss definitiv in die dritte Runde gehen!** **Martin Gieselmann**



Krippenspiel und Lagerfeuer

Am Sonntag, 20.12. gibt es im Weihnachts-Gottesdienst ein Krippenspiel bei dem auch einige Kinder der Royal Rangers mitwirken. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Essen, Getränke, Ranger-Tschaj, Popcorn (über Lagerfeuer gemacht), Kaffee und Kuchen serviert.

Es gibt die Möglichkeit, sich im Foyer der Gemeinde gemütlich zusammzusetzen und zu plaudern. Für die "Harten" gerne draußen am Lagerfeuer!

Spenden werden dankend angenommen.

Der Erlös kommt zu 100 % der Kinderstunden- und der Royal Rangers-Arbeit zugute.



Geburtstage im Dezember

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag

Patrick Rager	03.12.
Tobias Spitzwieser	04.12.
Andreas Asen	06.12.
Viktoria Dettenholzer	12.12.
Maria Gal	17.12.
Lydia Spitzwieser	19.12.
Johanna Kepp	20.12.
Lukas Spitzwieser	21.12.
Franz Spitzwieser	26.12.

Leonie Dettenholzer 08.12.10

Gott nahe zu sein ist mein Glück.

Psalm 73,28

Wir wünschen euch ein gesegnetes neues Lebensjahr!

Die Gemeindeleitung

Bitte Vormerken

Weihnachtsgottesdienst
am 20. Dezember
mit anschließendem Büffet &
Royal Rangers-Stand.

Am 24. Dezember (Heilig
Abend) feiern wir um 15.00 Uhr
eine **Weihnachtsandacht**
in der Gemeinde.

Termine Bibelschule

Freie Christengemeinde Braunau



10.-12.12. Die Geistesgaben

Termine Dezember 2015

Sonntag, 06.12. Gottesdienst mit Abendmahl	09.30 Uhr
Mittwoch, 09.12. Gebetsabend	19.30 Uhr
Sonntag, 13.12. Gottesdienst	09.30 Uhr
Mittwoch, 16.12. Gebetsabend	19.30 Uhr
Sonntag, 20.12. Weihnachtsgottesdienst mit Kindermusical	09.30 Uhr
Mittwoch, 23.12. Gebetsabend	- entfällt -
Sonntag, 27.12. Gottesdienst	09.30 Uhr

Mittwoch, 30.12. - entfällt -
Gebetsabend

Sonntag, 03.01.2016 09.30 Uhr
Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl

Vorankündigungen

Samstag, 09.01.2016
Informationsveranstaltung zum Thema:
Christlicher Kindergarten & Schule mit
Petra Plonner

22. - 24. Januar
Prophetischer Dienst - Lehre und Praxis
mit **Pastor Johannes Justus**
(Präses des Bundes freikirchlicher
Pfingstgemeinden in Deutschland)

